

ISO PLUS BINDER CM-PROTOKOLL

Messung Nr.: _____

Uhrzeit: _____

Prüfprotokoll zur Ermittlung des Feuchtigkeitsgehaltes von ISO PLUS BINDER Ausgleichsschüttung mittels CM-Methode

Bauvorhaben: _____ Adresse: _____

Verarbeitungsfirma: _____ Verarbeitung mit: Mischkessel: Estrichpumpe: Raum-Temperatur: _____ °C

Einbaudatum: _____ Prüfdatum: _____ Name Prüfer: _____ Luftfeuchtigkeit: _____ %

VERBAUTES PRODUKT:

ISO PLUS BINDER Ausgleichsschüttung



RESTFEUCHTE IN %

BAR DRUCK	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2
EINWAAGE 7g IN CM %	2	3	4	5,5	6,5	7,5	8,5	10	11	12	13	15	16	17	18	19	20	21	22

Etage / Zimmer: _____

Einbaustärke: _____ cm

Angezeigter Wert am CM-Gerät: _____ in bar

Abgelesener Wert aus Tabelle: _____ % CM

Freigabe der Belegreife (Unterschrift)

ANLEITUNG:

1. Bohren sie das Prüfgut mit dem Bohrer aus der Ausgleichsschüttung (Achtung! Duchschnittsprobe vom gesamten Querschnitt)
2. Wiegen sie das Prüfgut. Das Gewicht des Prüfgutes muss 7 g entsprechen. Schwerere Proben sind auf mehrere Prüfungen aufzuteilen.
3. Geben sie das Prüfgut in ihr CM-Messgerät mit den Stahlkugeln und einer Calcium-Carbid Ampulle und verschließen sie das Gerät.
4. Schütteln sie das Gerät 30 Sekunden lang, stellen sie das Gerät ab. Das Ergebnis „in bar“ kann nach 10 Minuten abgelesen werden.
5. Mit dem angezeigten Druck und dem Gewicht der Einwaage ergibt sich die Feuchte der Ausgleichsschüttung laut Tabelle. Wurde die Probe aufgeteilt wird aus den Ergebnissen ein Mittelwert errechnet.